

8./9. JULI 2011 // ERÖFFNUNGSTAGUNG

EUROPAS OSTEN
IM 20. JAHRHUNDERT.
GESCHICHTSKULTURELLE
HERAUSFORDERUNGEN
FÜR DIE GEGENWART

8. JULI // 18:00 UHR
FESTVORTRAG UND EMPFANG

in der Aula der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Adam Michnik, Warschau:
Das Erbe der Diktaturen/ Dziedzictwo dyktator

9. JULI // AB 9:00 UHR
**TAGUNG „EUROPAS OSTEN
IM 20. JAHRHUNDERT“**

in den Rosensälen der Friedrich-Schiller Universität Jena

9:00 // Sektion I: Europäische Grundlagen

Henry Rousso, Paris:
Post-Mémoire, oder der Siegeszug des Erinnerungsbegriffs
Maria Todorova, Urbana Champaign:
Nostalgia – the reverse side of Balkanism?
Taja Vovk van Gaal, Brüssel:
Eastern Europe in the future House of European History

11:30 // Sektion II: Praktische Erfahrungen

Pawel Machcewicz, Warschau/Danzig:
Das Museum des Zweiten Weltkriegs in Danzig
Milan Ristović, Belgrad:
Konkurrierende Erinnerungen an Tito-Jugoslawien
Irina Scherbakowa, Moskau:
Dimensionen und Konflikte russischer Geschichtskultur

**15:00 // Sektion III: Europas Osten zwischen Deutschland
und (Sowjet-)Russland**

Włodzimierz Borodziej, Warschau/Jena:
Deutschland und das östliche Europa
Joachim von Puttkamer, Jena:
Russland und das östliche Europa

17:00 // Schlussvortrag

Jiří Menzel, Prag:
Der ostmitteleuropäische Film – Ironische Annäherungen
an das 20. Jahrhundert Středoevropský film –
Ironické uchopení dvacátého století